

In Kürze = En bref = In breve

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **39 (1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Checkliste für Rechnungsführer im Zivilschutz

Einen übersichtlichen und detaillierten Behelf stellen die Kantonalen Zivilschutzämter der Innerschweiz ihren Rechnungsführern zur Verfügung. In der Checkliste sind die Vorbereitungsarbeiten, die Arbeiten am Einrückungstag, während des Dienstes, am Entlassungstag und nach Abschluss des Dienstes aufgeführt. Diese Checkliste leistet vor allem bei Instruktionendiensten in der Gemeinde gute Dienste. Wer nach derselben arbeitet, hat dafür Gewähr, dass nichts vergessen geht und dass man als Rechnungsführer mit seinen Arbeiten immer «à jour» ist. Die Schrift stützt sich auf Praxiserfahrung ab und hat sich seit nunmehr über einem Jahr bestens bewährt. Verfasser ist der Stansstadter Zivilschutz-Instruktor Richard Odermatt.

Friedensmässige Nutzung von Zivilschutzanlagen für private Zwecke

In der Stadt Zürich, wie in anderen Gemeinden auch, herrscht eine grosse Nachfrage nach Übungs- und Trainingsräumen für Musik- und Sportgruppen. Hier springt die Zivilschutzorganisation der Stadt Zürich ein. Sie vermietet Räume in Zivilschutzanlagen zur Nutzung durch Private. Musik- und Sportgruppen haben die Möglichkeit, langfristig Übungslokale zu mieten. Ein weiteres Problem für jeden Organisator stellt sich, wenn es gilt, für auswärtige Teilnehmer einer Veranstaltung Übernachtungsgelegenheiten zu bieten. Auch hier springt die ZSO der Stadt Zürich ein. Verteilt über das ganze Stadtgebiet stehen sechs Anlagen für Übernachtungen zur Verfügung. Gruppen bis zu 50 Personen finden so Unterkunft in einer Anlage. Vermietungen und allfällige bauliche Anpassungen werden so geplant, dass

die Benutzung der Anlagen durch die Zivilschutzorganisation jederzeit gewährleistet ist.

Zivilschutz-Mitteilungen der Stadt Zürich, 2/91

Gemeinde zahlt die Nachrüstung

An der Gemeindeversammlung von Obergösgen SO bewilligten die Stimmbürger mit 43 gegen 23 Stimmen einen Rahmenkredit von 160 000 Franken für die Nachrüstung der privaten Schutzräume. Der Gemeinderat hatte sich dafür ausgesprochen, dass die Kosten für die Nachrüstung mit Zivilschutzliegestellen und Trockenklosetts von der Gemeinde übernommen werden sollten, da auch die Ausrüstung der öffentlichen Schutzräume voll zu Lasten der Gemeinde geht.

Oltner Tagblatt, 14.12.91

Notschlafstelle in Zivilschutzbunker

In der Stadt Zürich soll eine zweite Zivilschutzanlage zu einer Notschlafstelle für Obdachlose werden. Die zusätzlichen Notschlafplätze werden im

Hinblick auf die Nachtschliessung von Platzspitz und Shopville nötig. Bereits heute sind die meisten Betten in den Notschlafstellen ausgebucht, auch diejenigen in der Zivilschutzanlage Saumstrasse, die als erste als Notschlafstelle für Obdachlose in Betrieb genommen wurde. Die neue Notschlafstelle wird in der Zivilschutzanlage unter dem Park der Universität Irchel eingerichtet. Sie bietet vor allem Raum für Obdachlose aus der Drogenszene.

Tagesanzeiger, 8.1.92

Neue Bereitschaftsanlage in Obermeilen

In Obermeilen ZH konnte Mitte November die fertigerstellte Bereitschaftsanlage mit Sanitätsposten und öffentlichem Schutzraum eingeweiht werden. Am Pestalozziweg entstand ein öffentlicher Schutzraum für 550 Personen. Damit dürfte nun jedem Obermeilener ein Schutzraum sichergestellt sein. Für das Projekt bewilligten die Stimmbürger am 24. September 1989 einen Bruttokredit von 2,925 Millionen Franken. Anlässlich der Einweihung sorgten Zivilschutzangehörige und deren Frauen für die Verpflegung und den stimmungsvollen Rahmen.

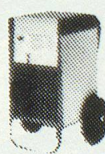
Meilener Anzeiger, 15.11.91

Für Entfeuchter zu ANSON:



GENERAL ELECTRIC

Schützen vor Feuchtigkeitsschäden in Kellern, Archiven, Lagern etc. Frei aufstellbar. 220 V, 600 W. Ab 1250.-



Baustellen-Luft-

Entfeuchter für gleichmässige, rasche, schonende Austrocknung von Mauern, Verputzen, Farben etc. 220 V, 600 W. Ab 1990.-



Grosse Luft-

Entfeuchter für Lager, Pumpwerke, Schutz. Gegen Korrosion, Fäulnis, Schimmelbildung. 380 V. Preisgünstig.

**Fragen Sie uns an! ANSON AG 01/461 11 11
Friesenbergstrasse 108 8055 Zürich**

Unsere Lösung zur "VTN" - die "AC-Dose"

(VTN = Neue Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen)
gültig ab 1. Januar 1992

NEUHEIT



WASSER EAU ACQUA AUA

* Frisches Wasser - OHNE ZUSATZMITTEL - aus unserer AC-Notwasserdose.

* Absoluter Schutz gegen Verseuchung und Bestrahlung jeglicher Art.

* Das 1 Liter Gebinde garantiert einfache und gerechte Verteilmöglichkeit im Notfall. (ev. grössere Gebinde)

* Langzeitlagertests (seit 1987) in Zusammenarbeit mit dem Kant. Labor garantieren die Haltbarkeit.

* Recyclebares, hochwertiges Verpackungsmaterial (Weissblech).

* "Zulassung" vom Bundesamt für Gesundheit und Kommentar vom SVGW "GUTE IDEE"

* Auskunft erteilt: MEPA AG Metallverpackungen, E.Carniello, 9327 Tübach, Tel. 071-41 77 47, Fax 071-41 77 21